

Ökonomie

Die ökonomische Nachhaltigkeit fokussiert den langfristigen Unternehmensbestand im Einklang mit sozialen und ökologischen Zielen. Zukunftsorientierte Unternehmensausrichtung setzt dabei auf Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen, sowie profitables Mengenwachstum, beste Qualität durch niedrige Reklamationsquoten und gute Auditergebnisse.

Mit diesen Maßnahmen unterstützen wir folgende SDG's:



* Die 17 globalen Ziele der Vereinten Nationen (UN), die Sustainable Development Goals (SDGs), sollen bis 2030 weltweit eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene sichern.

Automatisierung und Digitalisierung

Mit der modernen Weiterentwicklung unserer Prozesse durch Automatisierung und Digitalisierung stärken wir gezielt unsere Wirtschaftlichkeit sowie unsere Arbeitgeberattraktivität. Ziel ist es, bis 2030 jährlich mindestens fünf Projekte umzusetzen.



Seit 2021 konnten bereits 43 Projekte erfolgreich realisiert werden, wodurch das Ziel für den Zeitraum 2021–2025 deutlich übertroffen wurde. Zu den umgesetzten Maßnahmen zählen unter anderem die Einführung eines digitalen Vertragsmanagementsystems, die Automatisierung von Warenrückverfolgung und Produktionsprozessen, die Einführung von E-Rechnungen sowie KI-gestützte Cyberabwehr.

Die nächsten Schritte bestehen in der kontinuierlichen Weiterführung der Digitalisierungsinitiativen. Aktuell laufen unter anderem Projekte wie die Einführung eines neuen Laborinformationssystems, sowie eines digitalen Einkaufsdashboards.

Verbesserung der Qualität entlang der Wertschöpfungskette

Zur Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit und zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung der Qualität entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ziel bis 2030 ist es, die Anzahl der berechtigten Reklamationen pro 1.000 to. um 12% zu verbessern.



Bis 2025 konnte die Reklamationsquote bereits um 16% im Vergleich zum Basisjahr verbessert werden. Sie liegt damit unter dem Zielwert für 2030. Das Ziel für den Zeitraum 2021–2025 wurde somit vollständig erreicht.

Künftig liegt der Fokus weiterhin auf Lebensmittelsicherheit und der Optimierung von Prozessen, um die erreichten Qualitätsstandards nachhaltig zu sichern und weiter auszubauen.

Vermeidung von Unternehmensrisiken durch Auditergebnisse auf höchstem Niveau

Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit und zur Minimierung von Risiken streben wir dauerhaft Auditergebnisse auf höchstem Niveau an. Grundlage hierfür ist eine gewichtete Bewertung verschiedener Auditstandards. Ziel ist es, bis 2030 alle Auditergebnisse auf höchstem Niveau abzuschließen, was einer jährlichen Verbesserung von 0,8% bedeutet.



Bis 2025 konnte eine Verbesserung um 5,8 % auf 97,4 % erreicht werden, womit das Ziel für den Zeitraum 2021–2025 vollständig erfüllt ist.

Zukünftig wird der Fokus auf der konsequenten Durchführung von Bereichsrundgängen sowie der schnellen Behebung von Abweichungen liegen, um das erreichte Niveau zu stabilisieren und weiter zu verbessern.

Kreative Entwicklung neuer Produkte und Produkt-Optimierung



Die Entwicklung neuer Produkte sowie die kontinuierliche Optimierung bestehender Produkte leisten einen wichtigen Beitrag zur Arbeitgeberattraktivität, Innovationskraft und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens. Ziel ist es, bis 2030 jährlich mindestens zwei Innovationen umzusetzen.

Bis 2025 wurden acht Innovationen umgesetzt und damit das Zwischenziel leicht verfehlt. Die Zielerreichung befindet sich weiterhin im Fokus.

Die nächsten Schritte umfassen die Weiterentwicklung der Innovationsprozesse sowie den Ausbau von Co-Creation-Initiativen mit strategischen Partnern.

Ökologie

Der Bereich Ökologie teilt sich in die drei Handlungsfelder Klima-, Ressourcen- und Naturschutz auf, umfasst den ganzheitlichen unternehmerischen Umweltschutz am Standort und in der Wertschöpfungskette.

Mit diesen Maßnahmen unterstützen wir folgende SDG's:



* Die 17 globalen Ziele der Vereinten Nationen (UN), die Sustainable Development Goals (SDGs), sollen bis 2030 weltweit eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene sichern.

Senkung des Energiebezugs



Die Reduzierung des Energiebezugs ist ein zentraler Bestandteil unserer Umweltstrategie. Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz: Bis 2030 wollen wir den Energiebezug pro kg Produkt, um 10% senken. Bis 2025 konnte der spezifische Energiebezug um 9,1 % gesenkt werden. Damit wurde das Ziel für den Zeitraum 2021–2025 erreicht. Zukünftig steht die Modernisierung der Prozesstechnologie sowie die Nutzung alternativer Energieformen im Fokus.

Senkung der CO₂-Emissionen (Scope 1 + 2)



Die Reduzierung der CO₂-Emissionen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Bis 2030 sollen die Emissionen um 25 % gegenüber dem Basisjahr 2020 gesenkt werden. Stand 2025 wurden die CO₂-Emissionen um 18,6 % reduziert, u.a. durch Grünstrombezug und Start der Umsetzung unseres Transformationskonzeptes. Damit befinden wir uns auf der Zielgeraden. Die nächsten Schritte beinhalten insbesondere die weitere Steigerung der Energieeffizienz sowie die Planung und der Ersatz emissionsintensiver Anlagen.

Senkung des Wasserbezugs



Zur Schonung der natürlichen Ressourcen wird der Wasserbezug kontinuierlich reduziert. Ziel ist es, dass wir bis 2030 den Wasserbezug um 30% senken. Bis 2025 konnte eine Reduktion um 15 % erreicht werden. Damit wurde das Zwischenziel vollständig erfüllt. Weitere Maßnahmen umfassen den Einsatz neuer Prozesstechnologien, sowie die Planung einer modernen Wasseraufbereitung.

Reduzierung von Food-Waste



Die Verringerung von Lebensmittelverlusten ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Ziel bis 2030 ist eine Reduzierung unserer Kennzahl für Food-Waste im Sinne von Bruch und Verderb um 50%. Bis 2025 konnte die Kennzahl auf 44% gesenkt werden und liegt damit bereits unter dem Zielwert. Zukünftig stehen ein enges Monitoring, kontinuierliche Prozessoptimierungen sowie technische Anpassungen im Fokus, um die Reduktion von Food-Waste weiter voranzutreiben.

Soziales

Die soziale Nachhaltigkeitsdimension betrachtet unterschiedliche Aspekte einer gerechteren und lebenswerteren Gesellschaft. Im Fokus steht der Mensch.

Mit diesen Maßnahmen unterstützen wir folgende SDG's:



* Die 17 globalen Ziele der Vereinten Nationen (UN), die Sustainable Development Goals (SDGs), sollen bis 2030 weltweit eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene sichern.

Steigerung der Gesundheitsquote



Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist ein zentraler Bestandteil unserer sozialen Verantwortung. Ziel ist eine Gesundheitsquote von mindestens 95 %. Dafür benötigen wir eine Verbesserung bis 2030 um jährlich 0,2%, wohl wissend, dass Agrarfrost in der Regel dem allgemeinen Infektions- und Krankheitsgeschehen in unserer Region folgt. Bis 2025 konnte die Quote auf 94% gesteigert werden, womit das Zwischenziel erreicht wurde. Weitere Maßnahmen umfassen gesundheitsorientierte Führung, Präventionsprogramme sowie regelmäßige Gesundheitstage.

Verbesserung der Arbeitssicherheit



Sichere Arbeitsplätze stehen im Fokus unserer sozialen Nachhaltigkeit und unser Ziel ist eine Null-Unfall-Quote, wohl wissend, dass dieses Ziel schwer zu erreichen ist. U.a. durch verstärkte Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter konnten die Arbeitsunfälle zum Basisjahr kontinuierlich um mittlerweile 51% gesenkt werden. Die Entwicklung ist sehr positiv, auch wenn die Null Unfall-Quote noch nicht erreicht ist. Zukünftig liegt der Fokus auf verstärkter Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeitern und Führungskräften.

Förderung sozialer Verantwortung und Auszeichnungen



Durch Engagement im Bereich „Corporate Social Responsibility“ stärken wir unsere gesellschaftliche Verantwortung und Arbeitgeberattraktivität. Ziel ist es, bis 2030 jährlich mindestens eine externe Auszeichnung zu erreichen. Bis 2025 konnten insgesamt 26 Auszeichnungen erzielt werden, womit das Ziel deutlich übertroffen wurde. Auch künftig werden Schulungen, CSR-Projekte und soziale Initiativen gezielt gefördert.